

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 35 (2008)  
**Heft:** 1

**Anhang:** Liechtensteiner Bulletin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LIECHTENSTEINER BULLETIN

## Editorial:

*Liebe Landsleute, Sehr geehrte Damen und Herren*

Mit viel neuem Schwung haben wir das Neue Jahr begonnen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen auch im Namen des gesamten Vorstandes eine erfolgreiche, glückliche und gesunde Zeit. Sicherlich werden wir in den kommenden 366 Tagen die Ehre haben, Sie an der einen oder anderen Veranstaltung unseres Vereines persönlich begrüßen zu dürfen.

Unsere 60. Generalversammlung war ein durchschlagender Erfolg. Der perfekt organisierte und stimmungsvolle Abend hat allen Anwesenden bestens gefallen. Wir haben viele Komplimente und Dankesbezeugungen erhalten. Mit der Teilnahme von Regierungschef Otmar Hasler und von unserem Botschafter Dr. Paul Seger wurde unser Engagement für die Belange Schweiz - Liechtenstein hochkarätig gewürdigt. Es macht Freude, sich für einen Verein einzusetzen, der sowohl von der Regierung in Liechtenstein, wie auch jener von Bern derart geschätzt und getragen wird. Ihnen liebe Leser der Schweizer-Revue danke ich für Ihr Wohlwollen und die Unterstützung unseres Vereines. Es warten auch im angelaufenen Jahr wieder einige Herausforderungen auf uns.

Bekanntlich ist nichts so konstant wie der stetige Wandel. Aus diesem Grund habe ich noch eine wichtige Information für Sie. Vielleicht haben auch Sie in Ihrem Umfeld einen jungen Menschen, der im Rahmen seiner beruflichen Karriere eine Arbeitsstelle in der Schweiz angenommen hat. Für Grenzgänger mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein und Arbeitsstelle in der Schweiz hat es seit dem 1. Juli 2007 einige interessante Neuerungen gegeben.

### Ich bin Grenzgänger in der Schweiz – was nun?

Mittels zweitem Notenaustausch zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein über die Regelung des Personenverkehrs zwischen den beiden Staaten, haben sich einige Neuerungen auch für in Liechtenstein wohnhafte Grenzgänger ergeben:

#### 1. Liechtensteinische Staatsangehörige, als Grenzgänger mit unselbständiger Tätigkeit in der Schweiz

Liechtensteinische Staatsbürger, die als Grenzgänger einer unselbständigen Erwerbstätigkeit bei einem Schweizer Arbeitgeber nachgehen, werden in der Schweiz grundsätzlich wie EU/ EFTA-



Staatsangehörige geregelt. Sie sind gemäss bisheriger Praxis weder melde- noch bewilligungspflichtig, wenn sie täglich an ihren Wohnort in Liechtenstein zurückkehren.

Neu können liechtensteinische Staatsangehörige auch Wochenaufenthalt in der Schweiz nehmen. In diesem Falle werden sie melde- und bewilligungspflichtig. Sie müssen sich am Wochenaufenthaltort anmelden und müssen bei den kantonalen Ausländerbehörden eine Grenzgängerbewilligung EG/ EFTA beantragen. Gegenüber den liechtensteinischen Behörden ist keine Meldung nötig.

#### 2. Schweizer Staatsangehörige, als Grenzgänger mit unselbständiger Tätigkeit in der Schweiz

Für Schweizer Staatsbürger, die in Liechtenstein eine Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung haben, gilt die gleiche Praxis, dass sie weder melde- noch bewilligungspflichtig sind, wenn sie täglich an ihren Wohnort in Liechtenstein zurückkehren.

Schweizer Staatsbürger, die mit Wochenaufenthalt in der Schweiz tätig sind, sind nicht bewilligungspflichtig, jedoch müssen sie sich am Wochenaufenthaltort anmelden. Eine Grenzgängerbewilligung seitens der Schweiz ist nicht nötig.

Durch die Verpflichtung bei Wochenaufenthalt, jeweils am Wochenende nach Liechtenstein zurückzukehren, bleibt der Wohnsitz für Schweizer Staatsbürger in Liechtenstein, sofern sie sich nicht in Liechtenstein abmelden.

Die Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung wird nicht berührt und es braucht auch keinen Beibehalt seitens der liechtensteinischen Behörden. Somit muss der Schweizer Staatsbürger mit Grenzgängertätigkeit in der Schweiz keine Meldung gegenüber den liechtensteinischen Behörden (Ausländer- und Passamt) abgeben.

#### WICHTIGER HINWEIS:

Gemäss Auskunft des Ausländer- und Passamtes (APA) in Vaduz kommt es immer wieder vor, dass schweizerische Stellen bei der Anmeldung eines Grenzgängers mit Wochenaufenthalt eine Abmeldung im Fürstentum Liechtenstein verlangen. Diese Auskunft ist jedoch falsch. Melden Sie sich als Grenzgänger mit Wochenaufenthalt in der Schweiz unter keinen Umständen in Liechtenstein ab!



**365 Tage für Sie  
im Dienst**

**SCHLOSS  
APOTHEKE**

**Vaduz**

Tel. 00423 / 233 25 30

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8.00-18.30 Uhr  
Sa 8.00-15.00 Uhr  
So/Feiert. 10.00-11.30 Uhr

www.deimag.li

deimag • immobilien

**- Unsere Dienstleistungen -**

- Generalunternehmungen
- Finanzierungsabklärungen
- An-/Verkauf von:
  - Grundstücken
  - Wohnungen
  - Häuser
- Kundenbetreuung
- Abklärungen zur Wohnbauförderung
- Massivholz-Häuser

DEIMAG Immobilien AG  
Bahnweg 38  
FL-9486 Schaanwald  
T +423/373 47 59  
F +423/373 30 92

...enjoy your life

**MASSIVER  
HOLZBAU**

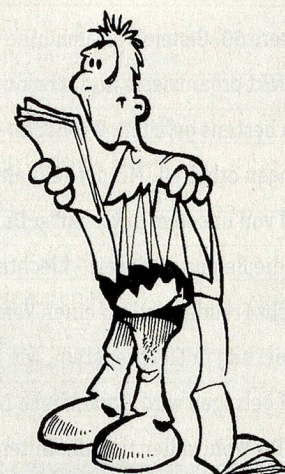
Aussenwand - Innenwand - Decke - Dach

**ZIMMEREI  
MARXER**

**IMPRESSUM**

Redaktion Liechtenstein: Heinz Felder  
Schwefelstrasse 28, 9490 Vaduz  
Tel. (00423) 232 87 49  
Fax (00423) 232 87 49  
Email: heinz.felder@dsl.li

Redaktionsschluss für die nächsten  
Regionalseiten: 1. März 2008  
Versand: 10. April 2008



**Ch. Gerster AG**

Kies - und Betonwerk

**9490 Vaduz - Zollstrasse 50**

Tel.Nr. Büro..... 00423 237 47 20  
Tel.Nr. Kieswerk..... 237 47 15  
Tel.Nr. Betonwerk..... 237 47 10  
Fax Büro/Betonwerk..... 237 47 26  
Fax Kieswerk..... 237 47 16

**Unsere Produkte**

- Beton** von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund **eigenem Kies**, der wichtigsten Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbaubereich und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.
- Kies** gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies, Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.
- Rüfekies** ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen
- Recycling** erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen zur Verwendung für:
- Planierung für Strassenunterbau
  - Auffüllung von Vorplätzen und auch
  - zur Herstellung von Magerbeton



## Steuerliche Betrachtungsweise:

### 1. Grenzgänger mit unselbständiger Tätigkeit in der Schweiz und täglicher Rückkehr an ihren liechtensteinischen Wohnort

Das Abkommen zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über verschiedene Steuerfragen (LLGB Nr. 87 i.d.F. vom 18. April 1997) regelt die steuerlichen Belange der gegenseitigen Grenzgänger. Man unterscheidet zwei Arten der Erwerbstätigkeit:

#### A) Erwerbstätigkeit bei privaten Arbeitgebern

Arbeitet ein Grenzgänger bei einem privaten Arbeitgeber (Credit Suisse, UBS, Restaurant, Garage etc.) und kehrt er täglich an seinen Wohnort zurück, wird sein Einkommen im Fürstentum Liechtenstein besteuert. Seitens des schweizerischen Arbeitgebers wird keine Quellensteuer in Abzug gebracht. Der Grenzgänger erhält einen Lohnausweis und gibt seine Steuerdeklaration in Liechtenstein ab.

#### B) Erwerbstätigkeit bei „staatlichen“ Arbeitgebern

Arbeitet ein Grenzgänger bei einem staatlichen Arbeitgeber (Gericht, SBB etc.) wird er in jedem Fall an seinem Arbeitsort für sein Erwerbseinkommen beschränkt steuerpflichtig. Das in der Schweiz erzielte Erwerbseinkommen und die an deren Stelle tretenden Ersatzeinkünfte unterliegen einem Steuerabzug an der Quelle. Der Steuerabzug umfasst die eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Steuern und tritt an die Stelle einer ordentlichen Veranlagung.

In der Wohngemeinde in Liechtenstein füllt er die liechtensteinische Steuererklärung aus. Das in der Schweiz besteuerte Erwerbseinkommen wird von der liechtensteinischen Besteuerungsgrundlage ausgeschieden und somit nicht doppelt besteuert. Die Liechtensteinische Steuerverwaltung besteuert nur noch das Vermögen und allfällige sonstige erwerbsteuerpflichtige Einkünfte des Steuerpflichtigen (Kapitalgewinne etc.).

### 2. Grenzgänger mit unselbständiger Tätigkeit in der Schweiz und wöchentlicher Rückkehr an ihren liechtensteinischen Wohnort

Die Tatsache, dass der liechtensteinische Grenzgänger am Arbeitsort


ein Zimmer oder eine Wohnung gemietet hat, bekundet unmissverständlich seine Abkehr vom täglichen Pendeln zwischen Wohn- und Arbeitsortstaat. Unter diesen Umständen werden die Voraussetzungen für den (steuerlichen) Status als Grenzgänger nicht erfüllt und das Besteuerungsrecht wird vollumfänglich dem Arbeitsortstaat zugewiesen. (Urteil Steuerrekurskommission Zürich vom 13.9.2007).

Das in der Schweiz erzielte Erwerbseinkommen und die an deren Stelle tretenden Ersatzeinkünfte unterliegen somit einem Steuerabzug an der Quelle. Der Steuerabzug umfasst die eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Steuern und tritt an die Stelle einer ordentlichen Veranlagung. In der Wohngemeinde in Liechtenstein füllt er darüber hinaus die liechtensteinische Steuererklärung aus. Das in der Schweiz veranlagte Erwerbseinkommen wird in der liechtensteinischen Steuer ausgeschieden und somit nicht doppelt besteuert. Die Liechtensteinische Steuerverwaltung besteuert nur noch das Vermögen und allfällige sonstige erwerbsteuerpflichtige Einkünfte des Steuerpflichtigen (Kapitalgewinne etc.).

### 3. Anmeldung bei der Billag

Wer länger als sechs Monate im Jahr und mindestens drei Nächte pro Woche in einer Zweitwohnung verbringt, muss fürs Radiohören bzw. fürs Fernsehen Empfangsgebühren entrichten. Grenzgänger, die wöchentlich ins Fürstentum Liechtenstein zurückkehren, müssen sich somit bei der Billag anmelden. ([www.billag.com](http://www.billag.com))

Falls Sie zu diesem Thema weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Ich bin zuversichtlich Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe bis zum nächsten Editorial mit freundlichen Grüßen



Walter Herzog (Präsident)

Aushub • Abbruch Transporte • Muldenservice




Kindle & Co. AG, FL -9495 Triesen  
Tel. G +423/392 18 55 • Tel. P +423/392 42 58 • Fax +423/392 44 58 • E-Mail: [info@kindle-transporte.li](mailto:info@kindle-transporte.li)  
[www.kindle-transporte.li](http://www.kindle-transporte.li)



Druckqualität beginnt  
bei der Kreativität

**gutenberg**  
printing performance

Gutenberg AG • Feldkircher Strasse 13 • FL-9494 Schaan • [www.gutenberg.li](http://www.gutenberg.li)



**...isch Not am Ma, am Risch lüt a!**

**von small bis XXX-Large...**



**MULDEN von 1m³ - 40m³**

**Unser Mix:** Trennmulde - Pressmulden - Deckelmulden - wasserdichte Mulden  
Trockensaugen von Kohle, Kies und Sägemehl - Aushub und Flachdächer

Muldenservice - Kanalreinigung - Kanalfertigen - Leitungsortungen  
Schächte und Ölabscheider saugen - Trockensaugen von Kies und Aushub - Transporte -  
Kranarbeiten - Kalk-, Beton- und Wurzelfräsen

**Dienstleistungen in Gemeinden,  
für Industrie und im Privatbereich**  
**24-Stunden-Notfall-Service**  
**+41 79 438 01 03**


**Risch  
reinigt  
Rohre AG**

9490 Vaduz  
**KANALREINIGUNG · MULDENSERVICE**  
Tel. +423 232 43 58 · [www.rrr.li](http://www.rrr.li)

**thöny**  
PAPETERIE · BÜROBEDARF

9490 Vaduz Stättle 19 Tel. 00423 232 10 10 Fax 00423 232 88 45 Internet: <a href="http://www.thoeny.li">www.thoeny.li</a>	9490 Vaduz Heiligkreuz 52 Tel. 00423 232 48 61 Fax 00423 232 36 66	949 Schaan Landstrasse 41 Tel. 00423 232 17 93 Fax 00423 232 47 62
---	---	---

Wellness  
für Ihr  
Auto.



**CityGARAGE**  
H. Frommelt Anstalt Vaduz  
+423 237 77 00



16.7.1998 Geburt > erstes Wort: Papa > Biss vom  
Nachbarshund > Masern > Velo ohne Stützräder >>>  
**>>> das Leben passiert.**

**Wir begleiten Sie ein Leben lang.**

CONCORDIA  
Landesvertretung Liechtenstein  
Landstrasse 170, 9494 Schaan  
Tel. 00423 / 235 09 09, Fax 00423 / 235 09 10

**CONCORDIA**

**DER OFFROADER, DER AUCH  
EIN ECHTER ONROADER IST.  
JETZT DEN 3.0 I CRD PROBE FAHREN.**



DER NEUE JEEP GRAND CHEROKEE MIT NEUEM  
3.0 L-COMMON-RAIL-DIESEL AB CHF 62 950.-\*

**Jeep**

**Garage Weilenmann AG**  
Im Rietacker 6 FL-9494 Schaan 00423 238 10 80 [www.weilenmann.li](http://www.weilenmann.li)

**d** **offret Laubscher**

Fürst-Franz-Josef-Strasse 67 · 9490 Vaduz  
Tel. 00423 232 47 52 · Fax 00423 232 93 12  
[offset@laubscher.li](mailto:offset@laubscher.li)

**Ihr Schweizer Druck-  
shop in Vaduz**  
**Kunstgalerie in Triesen**



## 60 Jahre Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein

Zahlreich erschienen die Mitglieder des Schweizer Vereins zur 60. Generalversammlung. Im stilvollen Ambiente der Hofkellerei Vaduz feierte die grösste Ausländervereinigung des Landes ihr Jubiläum



### Heimatgefühl

Otmar Hasler hob besonders das Engagement des Schweizer Vereins und seine besondere Bedeutung für Liechtenstein hervor. Er betonte, dass zwischen der Schweiz und Liechtenstein eine Freundschaft bestehe, die auf Wärme basiere. Schweizerinnen und Schweizer würden im Ländle nicht als Ausländer wahrgenommen. Beide Länder sprechen dieselbe Sprache. Die Unterschiede zwischen der Schweiz und Liechtenstein seien daher klein. Sogar das Fondue und das Raclette würden Liechtensteiner ja genauso gern essen wie die Schweizer, fügte Otmar Hasler schmunzelnd an.

Weiters sprach er über Heimatgefühl. „Heimat ist nicht nur dort, wo man wohnt, sondern dort, wo man seine Freunde hat und sich wohl fühlt.“ Für die meisten Schweizerinnen und Schweizer sei es sicher nicht allzu schwer gewesen, in Liechtenstein eine zweite Heimat zu finden. Obwohl man mit solchen Worten vorsichtig umgehen müsse, um niemanden zu verletzen, beendete Otmar Hasler seine Ansprache mit den Worten:

*„Iar körand doch fascht zu üs.“*

### Der alte Vaduzer

Nach der Grussbotschaft von Botschafter Paul Seger, die er in Form eines amüsanten Gedichtes vorbrachte, ging man zum

offiziellen Teil über.

Es standen verschiedene Traktanden auf dem Programm: Von der Bilanz- und Erfolgsrechnung des Vereines über die Wahlen der Vorstandsmitglieder bis hin zu der Festsetzung der Mitgliederbeiträge musste Vieles besprochen werden, was einige sehr, andere weniger interessierte. Als jedoch der Jahresbericht vorgetragen wurde, herrschte absolute Ruhe und alle lauschten gespannt. Der Verein hatte sich erlaubt, den Jahresbericht dieses Mal, aus Anlass der besonderen Feierlichkeiten, von einem alten, Pfeife rauchenden Vaduzer mit urchigem liechtensteiner Dialekt vorlesen zu lassen. Er schilderte die Vereinsaktivitäten mit viel Humor und spitzer Zunge. Grosses Gelächter erntete seine Charakteristik des typischen Liechtensteiners und dessen Angewohnheiten. Der Jahresbericht zeigte, dass der Schweizer Verein ein sehr dyna-

mischer und aktiver Verein ist, bei dem der Spass nie zu kurz kommt. Dies beweisen die vielen Aktivitäten wie das Entenrennen, welches am 1. August mit 600 Teilnehmern veranstaltet wurde. Nach dem offiziellen Teil bekamen die Anwesenden Mitglieder ein üppiges und feines Nachtessen serviert. Die Unkosten für die Getränke und den Wein wurden



Mani Matter zum Besten. Mit seiner besonderen, humorvollen Art hatte er schnell die Aufmerksamkeit aller Anwesenden auf sich. Nicht schlecht staunten die Zuhörer über das mitgebrachte aus Karbon hergestellte ausziehbare Alphorn. Schliesslich spielte er noch auf einem



weiteren, sehr ausgefallenen Musikinstrument, genannt „Hang“. Dieses wird in Bern gebaut und von Hand gespielt, deshalb der Name „Hang“ (zu Berndeutsch, Hand). Mit diesen tollen Auftritten verging die Zeit viel zu schnell. Um 24.00 Uhr warteten schon die ersten Taxis um die Mitglieder sicher nach Hause zu bringen. Mit einem letzten Glas Wein liessen die Vorstandsmitglieder diese 60. Generalversammlung ausklingen.

### „Pro Patria“ Spendenaktion 2007

Anlässlich der 1. August-Spendenaktion hat der Schweizer Verein wiederum die bekannten Pro Patria Abzeichen verkauft. Durch die zahlreichen spendefreudigen Gönner und Sponsoren konnte der Schweizer Verein einen Spendenbetrag in der Höhe von

## CHF 2'800.—

an die Pro Patria überweisen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen SpenderInnen für Ihre bedeutende Geste der Solidarität und die damit verbundene Förderung des schweizerischen Kulturgutes recht herzlich bedanken.

Nur dank Ihrer Grosszügigkeit ist es für die Stiftung Pro Patria möglich, die vielfältigen Aufgaben im kulturellen und sozialen Bereich wahrzunehmen.



# GENERALI

Versicherungen

**GENERALAGENTUR LIECHTENSTEIN / WERDENBERG**  
Carl Kaiser, Landstrasse 85, 9490 Vaduz, Telefon 00423 239 72 72



AKTIENGESELLSCHAFT  
**SPRENGER+PARTNER**  
UNTERNEHMENSBERATUNGEN  
VERSICHERUNGEN

IHR NEUTRALER BERATER  
IN ALLEN  
VERSICHERUNGSFRAGEN

LETTSTRASSE 18 • POSTFACH 738  
FL - 9490 VADUZ  
TELEFON +423 237 57 00  
FAX +423 237 57 09

EMAIL: [OFFICE@SPRENGER.LI](mailto:OFFICE@SPRENGER.LI)  
INTERNET: [HTTP://WWW.SPRENGER.LI](http://WWW.SPRENGER.LI)

## Hören Sie den Ruf des Wolfes:

Wenn Ihre Drucksachen schaurig günstig, ausdauernd  
in der Qualität, bissig im Termin sein sollten, so machen  
Sie Jagd auf den Wolf.



Wolf Druck AG, Reberastrasse 21, LI-9494 Schaan, T +423 263 00 50  
F +423 263 00 51, [www.wolf-druck.li](http://www.wolf-druck.li), [info@wolf-druck.li](mailto:info@wolf-druck.li)



## GREGOR OTT AG

Elektro- und Telefoninstallationen  
Schwachstromanlagen  
Projektierungen

Tel. 00423-373 27 64

9485 NENDELN  
Wiesenstrasse 12

**VOGT**  
GRANIT & MARMOR

Edwin Vogt & Söhne AG  
Im Alten Riet 21  
FL-9494 Schaan  
Tel. +423 235 08 60  
Fax +423 235 08 69



## Jahresbericht 2007

Liabi Eidgenössina, liabi Eidgenossa, weder ischt a ganzes Johr verflossa. Das git mir Gläghät a paar Wort a eu z rechta und öber s vergangna Vereinsjohr z brechta.

Vorher aber welli eu no gschwind, erklära i wellem Land ihr überhaupt doo sind.

Liachtschtää, das lit am junga Rii, im Taal wact dr Törgga, am Hang ri-ift dr Wii. I dem Lendli macht ma än Huufa Gäld und di beschta Bormaschina vo dr Wält, Ärbsli, Rüabli, all Joor mee, Heizkessel und künschtligi Zee.

Üser Schtaat, und das ischt mehr-fach dokumentiert, wörd uf underschedliga Schtuufa regi-ert: Dr Regiarigsschäp Hasler, än Maa met Subschantz, beldat vo dem Konschtrukt di überscht Inschtanz. Oberhalb vom Hasler aber, das ka der guat macha, regiärt dr Förscht vom Felsa acha. Und noch m Förscht, ischt das net s Maass? kunnnt vor m Härrogott no dr Bischof Haas.

Dr Liachtaschtääner met Zepfelkappa und Ooraschooner ischt än zfredna Voralpabewohner, bis sich d'Schwizer vor 60 Johr oder a soo i üserem Land hend hüüslig nederloo.

Vor d'Schwizer's Fondü iigfüürt hend, esst dr Liachtaschtääner all no met da Hend. Höt kennt'r dr Umgang met Löffel, Gabla, Mässer und ischt än typischa Allesfrässer.

Allerdings tuat dr Liachtaschtääner sini Nahrig selektiera, dr Rebel und Kääsknöpfli favorisiara. S Wiibli tuat sich vo Kaffe und Kua-cha ernäära, und s Mendli loot dr Öpfelsaft im Fass vrgäära. Im witera setzt sich s'Fuatter, das wörender kenna, us suurem Kääs und Landjeeger zemma. Set d'Schwizer bi üs wohnend, was a betzli schpoot, wössen miar o, wia ma Kääs verlaufa loot, wia ma Gschnätzlat's und Röschi tuat macha und dass a Fläscha Wii ka nötzlig sii bim Lacha.

Liachtaschtää, und das sägi Eu höt grad oo, ischt set eh und je a schportligi Nat-oo. D Meener interessieren sich för's Tschutta, liabend gärn, und bi da Frau ischt's nordisch Wackla höt modärn. D Schwizer zäägend üs im öbriga uf ihri Art, wia ma met da Schii öbernan Högel acha faahrt. Und zwoor machend dia das derart guat, dass sie dr Liachtaschtääner höt überhola tuat.

Dr Sport aber hät bi üs, wer hett das denkt, än Hufa alti Traditiona verdrengt.

Oder wössend ihr, wer sich höt no traut schoona, und dr ganz Tag umma floona? Oder wer traut höt no, statt gi sprin-ga, dr Sunntig uf m Kanapee verbringa? Wer traut höt no a Zigaretta paffa oder a Stündli achi lega under m'Schaffa? Und wer traut höt no, das ischt kaum zom Fassa, a Bier trinka, Kegla oder Jassa?

Dank m'Sport blibend d'Lüt ir Regel gsund, wörend ender selta kogelrund. Sie wörden höt, das söllis gee, scho hundert Joor alt, und no mee. Dr Sport, und das ischt Konsequenz, bringt d'AHV an Rand vor Existenz. Und wer git mir denn no a Renta, du, verzell, wenn i Zuakunft niamert mee schtärba well?

Dr Liachtaschtääner, wär wett das net, wörd eppa 100 Joor im Schnett. Leider aber ischt'r i grosser Noot und wältwit vom Uusschtärba be-droot. Drum goot dr Liachtaschtääner is Näscht zor Zit, dass äs weder neu Liachtaschtää-ner git!

Schwizer hingega gits all meh, drum hemmer scho vor 60 Johr a paar mösa übernee. Us Secht vom Liachtaschtääner, Sali Göpf! kunnnt us dr Nachburschaft a seltsams Gschöpf, wo Ohraringli treet und sältams Hääs, wo Uhra fabriziert, Schoggi und Kääs. Hosaträger hebed vo sina Hosa s'Gwecht, ä Pfiifa schteckt verkehrt im runda Gsecht.

Doch hend sich dia denn schliasslig sälber organiisiert und dr Schwizerverein im Liachta-schtää konschtiuiert. Sedhär duans bi üs im Lendli umma floona und pflgend patriotisch ihri Tradi-tioona. Hornussa, Alphorn bloosa, Schwinga, Jassa, Kegla, Jodla, Singa. O's Wörtschaftsläba tuat floriara, s Rössli und dr Adler vo da Schwizer profitiara. Bsunderi Verdianscht hät sich als Wörtschaftskapitän dr hötig Präsi-dent erworba, bi em sei no nia än Tropfa Wii ver-dorba.

Dr Walti Herzog, än Maa met viel Verschtand, worscheit set'm 93i als Präsident umanand. Zo sira Rechta residiert än, wo jeder kennt. Dr Heinz Felder ischt sin Vizepräsi-dent. S'Vreni Wildi, flexibel, wendig und charmant hät d'Finanza vom Verein i feschter Hand. Ingsesamt 9 Vorschtandsmitglieder duand s'Vereinsläba gschtalta und sich, gemäss Statuta, gegasitig wach bhaalta.

D'Schwizer und d'Liachtaschtääner nöcherend sich all meh, wianer da Jasskarta uf da Tesch kond entnee. S'Matterhorn hät sich, was üseri Fründschaft symbolisiert,

bereits hinter'm Schloss positioniert.

D'Aktivitäta vom Schwizerverein sind vielfältig und bunt, was dorch schpinnigü Idee zom Us-drock kunnnt.

So hensi üs, där hend miar jo gär net bschtellt, äfach än Brunna vor d' Vadozner Poscht achi gschtellt.

Osserdem hensi, das dunkt mi a betz öbertreba, Förschtatum Liachtaschtää ufnän Swissär-Flüger ufi gschreba. Woorscheindig isch s'na liaber gse, und das ischt jetz kän Witz, wenn än Liechtaschtääner Flüger groundat, als än us dr Schwiz.

Jätz aber welli no, ihr eidgenössischa Wäsa, vom Schwizerverein dr Johresbrecht verläsa, well eu verzella vom Aafang bis zom End, was dia im abglofna Johr als gleich-tat hend.

Als erschi Aktivität, das muasi eu verzella, well dr Schwizerverein d'Gmäänd Balzers vorschella. Hüüser well ma aaluaga, Denkmö-ler und d'Natur, d'Landschaft gnüüssa und d'Kultur. Dia Besichtigung tuat sich aller-dings, das kond'r eu denka, änzig und allä ufnän Wiikeller be-schrenka. Am 7ni hend d'Gäschtt mösa vor m'Tor-keel schtooo, und am 11i z'Nacht hensa weder ver-loo.

A dr GV hät dr Präsident d'Ehramit-glieder beschenkt und hät na a Kuaglocka uma Hals ummi ghenkt. Söttend sie nämlig vertlaufa, das wär jo zom fluacha, denn könnnt ma sie nocher viel bes-ser suacha.

Am 17. November hend d'Schwizer, das hät na gfalla, d'Öschtriicher z'Vadoz ir Möli über-falla. A soo wia dozmoool am Morgarta, was net zom lacha, wo's anand dr Grind verschlacha. Allerdings, woascht eh, goots dermoool um d'Schlacht am Heurigen-Büffee, wo d'Eidgenossa met vollna Teller und Hend äädütig weder gwunna hend.

Am 3. Dezember gits än Film för d'Nochwuchs-Eidgenossa, vor luter Frööd sind d'Träna gflossa. Schliasslig gits denn no a Nikolaus-Ruata und än Guatschii föra Mc Donalds – än Guata!

Uf dr Rodelbaa gits im Jenner Gläga-hät zom Freda schlüssa, d'Öschtriicher und d'Schwizer du-and gemeinsam i Tüüfi schüüssa. Doch di aalt Rivalität brecht ob m'Tempo vo da Schwizer weder uus, d'Öschtriicher sind met da Schletta z'langsam, kond numma druus. Well d'Eidgenossa weder gwinnd, wenn o knapp, löst d'Söcka d'Schlacht am Moorgar-ta ab. Übrigens häts uf dr Zielgrada dr Felder Heinz no überschtellt, was m's Gsecht a betz entschellt.

Doch es hät scho vorher net grad zo da schönschta zellt.

Met Käsfondü, ischt das net verrockt, hend d'Schwizer d'Habsburger we-der i d'Falla glockt. Dr 26. Januar schtoot dr iladig ge-mäss, im Zächa vo Karaoke und vo flexi-blem Kääs. Dr Vorschtand hät uf sämtligi Spar-massnahme verzichtet und hochkarätig Interpreti is Mal-bu verpflichtet. Und so singend gemäss Plan dr Werner Meissl von Habsburg zu Schaan, dr Walter, Herzog zu Vaduz, än wi-tera Stern, und dr Botschafter Hubert Büchel zu Bern. D Musig haut am fascht us da Schua, aber no viel verreckter ischt dr Gsang drzua! A so, und das ischt än klara Trend, dass Depressiona im Malbu dinn sprunghaft zuagnoo hend.

Am 8. Miarz hend sich d'Schwizer z'Escha dunna uf ihri Kernufgaba bsunna. Ma well d'Wörtschaftskompetenz un-derschtriicha und dora Betrieb vom Elkuach Seppli schliicha, wo s'Motto scho set Johra sei: "Us alt mach neu!" Min Verdocht, und das sei wörlig wöhr, dena Eidgenossa schwebt s ewig Lä-ba vor. Drum wennd sich dia, das sächi grad a soo, bim Seppli dunn recyclo loo.

Zom Kegla und Deguschtiara - zom Wohl! treffen sich im April Italia, Schwiz und Südtirol. Grenzalosi Fründschaft well ma pfläga, d'Südtiroler bringend än Super Schpäck, das kani eu säga, und d'Italiener för d'Mama und föra Papa än hervorraganda Grappa. Wenn än Maa oder a Frau än Nuller keglat oder a Sau, denn muas'r radibutz a Gläsl Grappa gnüüssa. Menga tuat met Absecht drum än Nuller schüüssa.

Freschi Melch, direkt ab dr Kua, knuschrigs Brot met Butter und Honig drzua, Müasli, Joghurt und Schinka met Ei gits zom Muattertag am 13. Mai. „Frühstück auf dem Bauernhof“ koscht 22 Franka, dr Bangshof tuat sich hätzlich be-danka! Dr Seniorsausflug, und das sägi höt no dir,





## VORSTAND

### Präsident:

Walter Herzog  
Schwefelstr. 30  
9490 Vaduz  
Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

### Vizepräsident/Redaktion

#### Zeitschrift:

Heinz Felder  
Schwefelstrasse 28  
9490 Vaduz  
Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

### Sekretariat:

Erika Näscher  
Jedergass 60, 9487 Gamprin  
Tel. P. 373 32 04

### Kassierin:

Verena Wildi  
Unterfeld 14, 9495 Triesen  
Tel. P. 232 32 70

### Delegierter im

#### Auslandschweizerrat:

Daniel Jäggi  
Im Gässle 16  
9490 Vaduz  
Tel. P. 232 14 52

### Ressort Militär und Aktuar:

Erich Strub  
Lavadina 164  
9497 Triesenberg  
Tel. P. 268 11 03

### Ressort PR:

Daniel Jäggi  
Im Gässle 16  
9490 Vaduz  
Tel. P. 232 14 52

### Besondere Anlässe:

Evi Müssner  
Widagass 47, 9487 BERNEN  
Tel. P. 373 44 57

### Obmann Schützensektion /

#### Fähnrich:

Farrer Adrian  
Grossfeld 8, 9492 Eschen  
Tel. P. 232 47 29

### Seniorenbetreuung:

Tamara Rüdüsühli  
Grosser Bongert 22  
9495 Triesen  
Tel. P. 392 35 42

fiahrt is Panorama Restaurant Alvier.  
Vo d'ört siat ma üsers Land uf än Bleck  
vom untera bis as ober Eck.  
S'tuat fascht dr iidrock erwecka,  
als könnt ma das Lendli in Hosasack  
schtecka.  
Nochdem d'Formel 1 ir Schwiz verbot,  
hät dr Schwizverein am 1. August  
a neu Sensatioo aabota.  
Zweiahalf Tausig Enta, jedi för sich  
allää,  
startend z'Tresa zom „Grossa Priis vo  
Liachtaschtää“,  
Obwohl än Hufa Vögel sind verträta,  
ischt d'Vogelgrippe net ufträta.  
Schwizer, Oberlender und Tschügger  
sind koo,  
wenn s'Gratwürscht git, denn sind  
alli doo.  
S'hät am Entarenna sövel Gäscht,  
fascht meh no als am Förschtascht!  
Dört gits am Schwizer-Stand feina  
Risotto  
förlara und förl'Otto,  
förl'isili und förla Hans,  
förl'Olga und förla Franz.  
Epa 350 Portiona goond öbera Tesch,

### Geburtstagsgruss von Botschafter Paul Seger

Feiert man die 60 Jahre  
hat Man(n) zumeist ergraute Haare,  
sofern er solche dann noch hat.  
Sonst ist der Kopf halt kugelglatt.  
Was so zwischen beiden Ohren  
der Mann an Mähne hat verloren  
wird weiter unten kompensiert,  
so dass ein Bauch die Hüfte zielt.  
War's früher mal den Kinderwagen  
spaziert man heute seinen Magen.

Doch die Damen, unsre holden,  
sind auch mit sechzig Jahren golden.  
Dank Farbe oder Haarperücken  
und passenden Ersatzteilstücken  
für Backen, Beine, Bauch und Po  
und weiter oben sowieso  
sehn sie aus wie zehnmal jünger.  
Wenn nicht, so hilft ein Schönheits-  
dünger,  
der riecht zwar manchmal reichlich  
ranzig,  
doch strafft er stramm die Haut wie  
zwanzig.  
Das Ganze ist dem Gatten recht,  
der für das Lifting tüchtig blecht.

und Wiiswii suufen d Lüt wia dorsch-  
tigi Fesch.  
Schliesslig sind dia Schwizer no, das  
ischt a explosivi Sach,  
gi züüsle in Versuachs-Schtolla Ha-  
gerbach.  
Am 8. September hensi dörta uus-  
probiert,  
wia ma richtig reagiert, wenn plötz-  
lig d'Frau ir Kochi explodiert,  
oder wenn – Apfent, Apfent....  
plötzlich s'Kanapee ir Schtoba brennt.

Das derna Fäll net duand iitträta  
well i jätz ihr Nätta, zom Schluss no  
förl'Eu bätta:  
Vater unser im Präsidium  
Walter ist Dein Name  
Dein Reich komme  
Bernadetts Wille geschehe  
Wie im Himmel so auch beim Erben.  
Gib uns heute einen anständigen  
Frass  
Und vergib uns unsere Schulden  
Wie auch wir vergeben unseren  
Gläubigern  
Führe uns nicht ins Verderben

Ihn kostet diese Revision  
mehr als ein Benz in Sportversion.  
Wie gut hat's da doch der Verein  
der Schweizer hier in Liechtenstein!  
60 Jahre sind kein Alter.  
Sein Präsident ist Herzog Walter,  
(zwar trotz des Namens nicht „Durch-  
laucht“),  
der aber fit und unverbraucht  
mit Energie das Zepter führt,  
wofür ihm Lob und Dank gebührt.

Doch auch der Vorstand lässt sich se-  
hen  
und ist nicht bloss am Däumchen  
drehen.  
Von Balzers, Schaan bis nach Ruggell  
ist der Verein wie stets zur Stell'  
und macht bei jedem Fest im Land  
ein Bierzelt oder einen Stand.  
Er kocht Risotto oder Penne  
und lässt dazu die Enten renne(n).  
Kurz: Wird im „Ländle“ angestossen  
dann sind dabei die Eidgenossen.

Selbst wenn dann und wann von  
fern  
ein Bundesrat erscheint aus Bern,  
ist der Verein stets auf den Füßen,

Sondern erlöse uns von aller Arbeit

Denn Dein ist das Reich und die  
Manneskraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amann!

Ihr liaba Schwizer gond no net is  
Näsch,  
knüüssend Euers Wiagafascht.  
I säg härzligi Gratulazioo,  
blibend gsund, machend witer a soo!

I wüüsich Glöck und Freda, än kööri-  
ga Huufa,  
all Tag z Assa knuag und z Suufa.  
Gsundhät, Riichtum, Rua und Rascht  
und alls, was d'sos no bruucha kascht.

I well Eu osserdem, do bini net vrläga,  
viil Mool härzlig Dankschön säga.  
Ihr deind jo schiint s, was wett no  
mee,  
hinat do dia Rächtnig öbernee!

Förl' d Schwizer, Förscht und Vaterland.  
Tschau metanand!

Markus Meier

um ihn gebührend zu begrüssen.  
So steht er jedesmal Spalier  
mit Weisswein oder kühlem Bier,  
um Landesvätern oder -müttern  
Cocktailhäppchen zu verfüttern.  
Drum machen diese immer gern  
den weiten Weg vom fernen Bern.  
Alles kann ich nicht erfassen:  
Das Schlitteln, Kegeln, Brunchen,  
Jassen  
Advent für Kinder und Fondue.  
Vergebens wär' die Liebesmüh  
Ihr macht so viel: Sogar Homer  
hätt' es da mit Dichten schwer.  
Drum wünsche ich Euch bloss zum  
Schluss:  
Bleibt weiterhin so toll im Schuss!  
Baut Brunnen, kocht, lasst Enten  
baden  
auch in den nächsten sechs Dekaden  
und dankt mit eurer Schaffenskraft  
für Liechtenstein'sche Gastfreund-  
schaft.  
So sag' ich gerne euch als Basler  
nach dem Regierungschef, Herrn  
Hasler:  
Ihr seid super, topp und Spitze.  
Ein Prost zum Schluss! Jetzt reicht's.  
Ich sitze.

## Spende an das Liechtensteinische Rote Kreuz



## SCHWEIZER VEREIN im Fürstentum Liechtenstein

Payez contre ce chèque / Pagate contro questo chèque

Zahlen Sie gegen diesen Check / Pay against this cheque

**Fünftausend Schweizer Franken genau**

Montant en lettres / Betrag in Worten / Importo in lettere / Amount in letters

**Liechtensteinisches Rotes Kreuz, Vaduz**

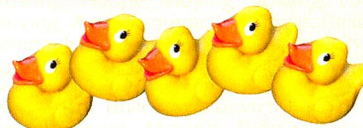
à / an / a / to

Währung	Montant / Betrag / Importo / Amount
CHF	5'000.00

**Vaduz, 4. Okt. 2007**

Lieu, Date / Ort, Datum / Luogo, Data / Place, Date

Maison, signature(s) / Firma, Unterschrift(en) / Ditta, firma(e)



Anlässlich des am 1. August 2007  
durchgeführten Entenrennens  
beschloss der Vorstand des  
Schweizer Vereines pro verkaufte  
Ente einen Franken an das Liech-  
tensteinische Rote Kreuz zu  
spenden. Der durch die verkauf-  
ten Enten erwirtschaftete Erlös  
wurde anschliessend vom Verein

aufgerundet. Somit konnte der  
Präsident Walter Herzog, Fürstin  
Marie von Liechtenstein, einen  
Check in der Höhe von CHF 5'000.-  
überreichen. „Wir überreichen  
Ihnen diesen Betrag mit der tie-  
fen Überzeugung, dass Ihre Or-  
ganisation damit ebenfalls Men-  
schen eine Freude bereiten kann

und somit bestehendes Leid zu  
lindern vermag“, sagte der Prä-  
sident anlässlich der Checküber-  
gabe auf Schloss Vaduz.  
Der Schweizer Verein wird auch  
beim nächsten Entenrennen ei-  
nen Teil des Verkäuferlöses dem  
Liechtensteinischen Roten Kreuz  
als Spende zukommen lassen.